

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 20.04.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 17:30 Uhr bis 18:35 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dieter Ullmann

###### Mitglied

Christel-Birgitt Heinicke  
Klaus Herzog  
Marlies Langhof  
Hans Massny  
Bärbel Seidig

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Frank Zimmermann  
Gabriele Ebensing  
Petra Eggebrett  
Thomas Rathmann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 20.04.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.03.2017	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Abwägung über die Nichtdurchführung einer Lärmaktionsplanung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 073-2017</b>
7	Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 075-2017</b>
8	Lärmschutz an Bahnstrecken in Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Mitteilungsvorla ge M013-2017</b>
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Sonstiges	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 09.03.2017</b></p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Ortsbürgermeister lässt sodann über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Noch offene Angelegenheiten aus vergangenen Sitzungen:</p> <p><b>4.1 Regentwässerung – Agrargenossenschaft (vom 20.11.2015)</b> Es erfolgt mit dem Landkreis (Herrn Forner) eine Beratung zum Arbeitsstand am 21.03.2017. Die erforderlichen Nachweise und Pläne zur betriebsinternen Sammelfunktion sowie der Ableitung vom Sammelschacht über eine Rohrleitung zum angepassten Einlauf in den Fuchsgartengraben wurden durch AGROFARM erbracht. Somit gilt die wasserrechtliche Erlaubnis vorbehaltlos weiter. Für die Stadt Bitterfeld-Wolfen kann nunmehr das Verfahren zur Leistungssicherung fortgeführt und mit dem grundbuchlichen Vollzug der Eintragung eines Leitungsrechtes zu Gunsten von AGROFARM für den Oberflächenwasserableiter abgeschlossen werden.</p> <p><b>4.2 Kabelschächte am Bahndamm (Vogelherd)</b> Die Arbeiten sind erledigt.</p> <p><b>4.3 Ordnungswidrigkeitsanzeige – Friedensstraße 21</b> Die Pflastersteine werden ordnungsgemäß gewechselt.</p> <p><b>4.4 Spritzgenehmigung</b> In Abstimmung mit der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau werden die von der Stadtverwaltung eingereichten Anträge ergänzt und mit den Ergänzungen und Nachweisen wird die Genehmigung erwartet.</p> <p><b>4.5 Gullydeckel Kindergarten</b> Entgegen der Aussage von Herrn Guffler aus dem Januar 2017 sind die</p>	

	<p>Arbeiten noch nicht erledigt.</p> <p><b>4.6 Schachtdeckel Friedensstraße 21 24</b> Die Reparatur durch den AZV ist erfolgt. Es wurde dadurch keine Abhilfe geschaffen. Herr Ludwig (AZV) sagt telefonisch kurzfristig das Verkleben der Schachtdeckel zu.</p> <p><b>4.7 Reinigungen - Fuchsgartengraben</b> Der Fuchsgartengraben konnte wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit nur teilweise gereinigt werden. Eine komplette Reinigung des Grabens inklusive das Schlegeln in der Gartensparte „Zur Sonne“ erfolgt gemäß Abstimmung zwischen Herrn Schulze und Herrn Ullmann zwischen dem 01.11.2017 und dem 28.02.2018. Der Rückschnitt des Sturmbruches in der gesamten Anlage erfolgt durch den Eigenbetrieb bis Ende April 2017.</p> <p><b>4.8 Mulderadwanderweg</b> In den Vorberatungen zur Dorferneuerung wurde der Mulderadwanderweg für den OT Bobbau aufgenommen. Der Beschluss zur DE ist durch den Stadtrat am 07.02.17 bestätigt. Da dieser genannte Weg zur Hälfte der Bahn gehört, müssten kurzfristig Termine mit der Bahn vereinbart werden, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Die Deutsche Bahn /IMM wurde durch die Verwaltung aufgefordert, ein Vertragsangebot zu unterbreiten. Das Angebot wird durch die Verkehrsplanung und den SB Liegenschaften weiter bearbeitet.</p>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>Es liegen keine Bürgeranfragen vor.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Abwägung über die Nichtdurchführung einer Lärmaktionsplanung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird von <b>Herrn Zumm</b> vorgestellt.</p> <p>Die Lärmkartierung als Vorarbeit zur Lärmaktionsplanung erfolgte auf der Grundlage eines vorgeschriebenen Berechnungsverfahrens. Lärmkartierung und Lärmaktionsplan werden alle 5 Jahre überarbeitet. Die erste Erarbeitung fand 2012 statt. Darauf bezieht sich auch der Beschlussantrag. Weiter erklärt er, dass für den Hot-Spot im OT Bitterfeld durch den zuständigen Straßenbaulastträger, die Landesstraßenbaubehörde, ein Planfeststellungsverfahren vorgesehen ist, in dem dann auch konkrete Lärmschutzmaßnahmen festgelegt werden. Im OT Bobbau wurde bereits nach dem Planfeststellungsverfahren aus dem Jahr 2009 die Ortsdurchfahrt grundhaft saniert. Außerdem erfolgte die Auflage, an straßennahen Wohngebäuden Schallschutzfenster zu verbauen. Damit wurde bereits ein wirksamer Lärmschutz in Bobbau realisiert, der jedoch im Lärmkartierungsverfahren nicht abgebildet werden konnte, weil die Berechnungspunkte für die Lärmermittlung vor den Fassaden liegen. Herr Zumm informiert weiterhin, dass die Überarbeitung und Aktualisierung der Lärmkartierung mit den aktuellen Verkehrszählungsdaten dieses Jahr durch das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt erfolgt (sog. 3. Stufe der EU-Lärmkartierung)</p>	<p><b>Beschlussantrag 073-2017</b></p>

	<p><b>Herr Ullmann</b> begründet mit Ergänzungen durch <b>Frau Heinicke</b>, seine Ablehnung des o.g. Beschlussantrages wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Fokussierung des Einreichers des Beschlussantrages auf die "Hot-Spots" im gesamten Stadtgebiet Bitterfeld-Wolfen ist als grundsätzlich falsch zu betrachten. Die auf der Seite 2 in der Anlage zum Beschluss 073-2017 (Punkt 2.1 ,Zeile 2 bis 5) genannten ca 850 Menschen die von überhöhtem Straßenlärm belastet sind, verteilen sich auf die Ortschaften Bobbau, Wolfen, Bitterfeld und Holzweißig und lassen sich nicht auf die o.g. "Hot-Spots" eingrenzen.</li> <li>2 . Zur Abwägung über die Nichtdurchführung einer Lärmaktionsplanung müssen als Schlussfolgerung aus Punkt 1 nicht nur die Ortschaftsräte von Bobbau und Bitterfeld, sondern auch die Ortschaftsräte von Wolfen und Holzweißig angehört werden.</li> <li>3. Gemäß § 47c des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) muss die Überarbeitung / Aktualisierung der Lärmkartierung von 2012 bis zum <u>30.06.2017</u> abgeschlossen sein. Eine Abwägung über eine Durchführung bzw. Nichtdurchführung einer Lärmaktionsplanung sollte nicht, wie in dem o.g. Beschlussantrag vorgeschlagen, nach einer Lärmkartierung aus dem Jahr 2012, sondern nach der neuen Lärmkartierung von diesem Jahr erfolgen.</li> <li>4. Die im o.g. Beschlussantrag genannte Einspruchsfrist von 14 Tagen wird als viel zu gering angesehen. Es sollten der Öffentlichkeit mindestens 4 Wochen die Möglichkeit gegeben werden, Hinweise für einen Lärmaktionsplan abzugeben.</li> </ol> <p>Der Ortschaftsrat Bobbau folgt dem Vorschlag von Herrn Ullmann einstimmig, den Beschlussantrag 073-2017 nicht zu befürworten.</p> <p>Von den anwesenden Ortschaftsräten werden folgende Vorschläge für einen Lärmaktionsplan gemacht:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 von 22:00 Uhr abends bis 6:00 Uhr früh über die gesamte Länge der B 184 in der Ortschaft Bobbau (Friedensstraße und Alte Leipziger Straße).</li> <li>2. <u>Ständige</u> Abschaltung der Ampelanlage an der Kreuzung Friedensstraße/ Siebenhausener- / Schäferstraße von 22:00 Uhr abends bis 6:00 Uhr früh.</li> <li>3. Aufbau einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung im "Hot-Spot" Friedensstraße in Bobbau.</li> </ol>	<p>Ja 0 Nein 6 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p><b>Überarbeitung des Flächennutzungsplans der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Aufstellungsbeschluss</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Der Antragsinhalt wird vorgestellt. Da keine es Wortmeldungen gibt, erfolgt die Abstimmung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 075-2017</b></p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>

<b>zu 8</b>	<b>Lärmschutz an Bahnstrecken in Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <b>Herr Zumm</b> erläutert den Anwesenden die vorliegende Mitteilungsvorlage. Es erfolgt eine Überarbeitung der bereits vorhandenen Prioritätenliste für den Bedarf an Lärmsanierung an Bahnstrecken. Die Ergebnisse könnten 2018 vorliegen und werden dann dem Ortschaftsrat vorgestellt und bekannt gegeben.	<b>Mitteilungsvorlage M013-2017</b>
<b>zu 9</b>	<b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b>  Es erfolgen keine Anregungen, Anfragen oder Mitteilungen durch die Ortschaftsräte.	
<b>zu 10</b>	<b>Sonstiges</b>  <b>Herr Ullmann</b> informiert über die Straßeninstandhaltung im OT Bobbau für das Jahr 2017. Diese Leistungen wurden durch den BVA bestätigt. Es sind nachfolgende Straßen im OT Bobbau betroffen: - Beseitigung von Winterschäden – Instandsetzung der Fahrbahnen mit Kaltmischgut - Schenkstraße /Schwarzer Weg - Profilierung / Mineralgemisch (II. Quartal) - Mulderadwanderweg - Profilierung / Mineralgemisch (II. Quartal) - Bornweg – Instandsetzung der Fahrbahn (II. Quartal) Diese Leistungen werden durch den Eigenbetrieb Stadthof erbracht. Die Umsetzung zur Instandsetzung eines Teils des Gehweges in der Schenkstraße erfolgt über Fremdleistungen im II. Quartal.	
<b>zu 11</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Herr Ullmann schließt um 18:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.	

gez.  
Dieter Ullmann  
Ortsbürgermeister

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin